Naturschutzsymposium 2024

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V lädt zum Naturschutzsymposium 2024 zum Themenschwerpunkt **Naturschutz in der Agrarlandschaft** ein.

Etwa 60% der Fläche Mecklenburg-Vorpommerns wird heute landwirtschaftlich genutzt. Über Jahrhunderte hat die Landwirtschaft zu unserer Landschafts- und Artenvielfalt beigetragen und einzigartige Kulturlandschaften mit Ackerrandstreifen, Hecken, artenreichem Grünland und Kleingewässern geformt. Kiebitz und Feldlerche, Acker-Rittersporn und Kornblume gehören zu den vielen, von der Landbewirtschaftung abhängigen Arten. Ein Ziel des Naturschutzes ist es, ihnen unter den Rahmenbedingungen der modernen Landwirtschaft eine Zukunft zu sichern.

Kaum ist die jüngste Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) 2023 in Kraft getreten, beginnen bereits die Diskussionen über die Weichenstellungen für die nächste Reform. Das Naturschutzsymposium 2024 möchte einen fundierten fachlichen Input zur Debatte für die Neuausrichtung der Agrarpolitik nach 2027 leisten.

Schwerpunkte:

- Defizite bei den Biodiversitätsindikatoren
- Bewertung von ökologischen Vorrangflächen
- Beispielprojekte für eine naturverträgliche und biodiversitätsfördernde Landbewirtschaftung
- Diskussion bestehender Förderinstrumente der GAP

Zielgruppe:	Naturschutz- und Umweltbehörden, ehrenamtliche Naturschützer*innen, Naturschutzverbände, Planungs- und Bewilligungsbehörden im Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft, Fächeneigentümer*innen
Art:	Symposium
Termin:	20. Juni 2024
Dauer:	9:30 - 16:00 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Güstrow Sonnenplatz 1, 18273 Güstrow https://buergerhaus-guestrow.de/
Leitung:	Frau PD Dr. Heike Culmsee, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V